



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals**

**1872-02-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- & National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 13. Februar 1872:

# CROSSER MASKEN-BALL

in dem decorirten

vereinigten Lokale der Hofbühne, des Theater- & Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früh ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.



Um halb 1 Uhr wird in der Bühnengasse (Rheinseite) ein Genius des Glückes erscheinen, in dessen Glücksrad unter Aufsicht so viele Nummern eingelegt sind, als bis 12 Uhr verkauft wurde. — Dierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise sogleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen.



- |  |   |
|--|---|
| 1) 1 ganz vergoldete Pariser Pendule. 14 Tage Geh. u. Schlagwerk (regulirt u. mit Garantie). | 9) 1 kleiner Regulateur (regulirt und mit Garantie).  |
| 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen von Nr. 75 an)                       | 10) 1 Punsch-Bowle.   |
| 3) 1 Thee- & Milchkanne & Zuckerdose.  | 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 75 an).                     |
| 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 75 an)                       | 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 75 an).                     |
| 5) 2 silber plattirte Leuchter.  | 13) 1 Bier-Service.   |
| 6) 6 silberne Kaffeeöffel mit Etui.  | 14) 1 Paar Blumen-Vasen.  |
| 7) 1 Metall-Remontoir (garantirt).   | 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Ranges für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 75 an). |
| 8) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Ranges für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 75 an).  |   |

Die Gewinner der Abonnements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.

Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzungs-Pensionsfonds des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Loose à 30 kr. sind auf dem Hoftheater-Bureau und in der Wohnung des Portiers von Sonntag, den 11. d. M. an im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgesetzten Loose werden alsdann Abends an den Kassen, sowie an einer im Hofsaale des Theaters errichteten Kasse, wofelbst auch die Preise ausgehänget sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Loose à 12 kr., worunter 120 Treffer. Die Aufsicht darüber führt die Theaterverwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem obengenannten Fond zugewiesen.

## EINTRITTS-PREISE.

a. Ball-Lokalitäten.		b. Zuschauer-Räume.	
In die vereinigten Säle		Ganze Loge des III. Ranges im Theatersaale, per Platz	6. 30 kr.
Sperreloge in der Reserveloge des I. Ranges im Theatersaale	mit dem Rechte des freien Besuchs	Reserveloge des III. Ranges im Theatersaale	50 "
Ganze Parterre-Logen	per Platz	Gallerieloge im Theatersaale	34 "
Ganze Logen des I. Ranges	der vereinigten Säle	Gallerie im Theatersaale	12 "
Ganze Logen des II. Ranges		Gallerie des Concertsaales	30 "
Reserveloge des II. Ranges			

Diejenigen Vogen-Abonnenten, welche ihre Vogen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen Montag, den 12. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Son 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Vogen ebenselbst zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten und nach dieser Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintritts-Karten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 11. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, sowie an der Kasse bei dem Concertsaale gelöst werden. — Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Der Zugang zu den vereinigten Logen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterres.

In den Vogen und zur Reserveloge des dritten Ranges gelangt man auf derselben Treppe, welche zur Gallerie und Gallerieloge führt und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portier-Wohnung (auf der Pflanzseite), wofelbst sich auch die Kasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den beiden Saal-Ausgängen werden von 11 Uhr an Contremarken ausgegeben, welche indessen nicht mehr zur Rückkehr in die Säle berechtigen, sondern nur an den Kassen mit einer Anzahlung von 36 Kreuzer gegen neue Eintrittskarten ausgetauscht werden können.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einem andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Vogen und Reserveloge des dritten Ranges, in die Gallerieloge, sowie auf die Gallerie des Theatersaales werden keine Contremarken ausgegeben.

## BALL-ORDNUNG.

Der Zutritt in die Säle und Aufenthalt daselbst ist für Jedermann nur im Ballanzuge mit Maskenzeichen oder im anständigen Maskenanzuge statthaft. Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w. können am Eingang an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In dem an die Estrade der Bühne angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles Masken-Anzüge verschaffen und sich daselbst an- oder umkleiden. Auch sind an diesem Orte Latzen, Masken-Zeichen und sonstige Ball-Requisiten käuflich zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theatersaale wird Bier glasweise nur an einem daselbst errichteten Pöfel verabreicht und darf nicht andermwärts hin verbracht werden.

## REIHENFOLGE DER TÄNZE.

### Im Concert-Saale.

1. Polonaise „Fest“	Heid.	7. Walzer „Nordische Klänge“	Zickl.
2. Walzer „Märsch“	Parlow.	8. Polka „Kutschke“	Stassy.
3. Polka „Liebesstündler“	Heid.	9. Galopp „Wildfang“	Faust.
4. Galopp „Arioso“	Tranzitz.	10. Mazurka „La Volonté d'Amour“	Strebinger.
5. Mazurka „Violetta“	Herrmann.	11. Walzer mit Polka „Paris“	Lasser.
6. Quadrill „Quodlibet“	Heid.		

Die Pause von 12—1 Uhr wird durch einen Festmarsch von Strauss angezeigt.

12. Walzer „Auf Flügeln der Nacht“	Faust.	15. Walzer „Hütchen im Wind“	Strebinger.
13. Polka „99“	Heid.	16. Mazurka „Lebkuchende“	Häuser.
14. Galopp „In wilder Hast“	Strauss.	17. Polka „Krone“	Tranzitz.
15. Quadrill „Salon“	Masak.	18. Walzer mit Galopp „Im Dämmerlicht“	Parlow.

### Im Theater-Saale.

1. Cassinier-Polka	Leutner.	7. Walzer „Am schönen Rhein“	Keler-Bela.
2. Walzer „Blumenzeit“	Guspi.	8. Polka „Aurora“	Strauss.
3. Polka „Amoroso“	Stassy.	9. Galopp „Postille d'Amour“	Herrmann.
4. Galopp „Waldesrad“	Freib.	10. Polka-Mazurka „Die Tochter des Nordens“	Faust.
5. Polka-Mazurka „Diorak“	Talxy.	11. Walzer „Leben und Lieben“	Faust.
6. Quadrill „Künstler“	Strauss.	12. Polka „Militär“	Urath.

Die Pause von 12—1 Uhr wird durch einen Festmarsch von Unrath angezeigt.

13. Walzer „Die Nachtflüher“	Strauss.	16. Walzer „Mabel“	Godfrey.
14. Polka „Kutschke“	Stassy.	17. Polka-Mazurka „Die Zigeunerin“	Faust.
15. Galopp „Im Strudel“	Faust.	18. Polka „Kreuzflie“	Strauss.
16. Quadrill „Conférence“	Keler-Bela.	19. Walzer „Maidlking“	Parlow.
		Galopp „Durch die Luft“	Faust.

Mannheimer Vereins-Druckerei.